



TOP 3 - Bericht der Schulleitung



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Bericht der Schulleitung

Die Themen

- Personelle Situation
- Situation im IT-Bereich
- Jahresarbeitsplan der Schulentwicklung
- Leitfaden Kindeswohl
- Einrichtung einer Internationalen Vorbereitungsklasse



Bericht der Schulleitung

Die Situation im IT-Bereich – ist gekennzeichnet durch ...

- ... die erfolgreiche Umstellung auf einen neuen Server im **Verwaltungsnetz**,
- ... nach wie vor unzureichende Ausstattung und Funktionalität im **Schülernetz** (incl. Verfügbarkeit von LAN / W-LAN),
- ... derzeit nicht verfügbaren Mitteln für die Erstellung eines **IT-Konzepts** für die Schulen der Stadt Pulheim,
- ... konkrete Planungen für die Installation eines neuen **Servers für das Schülernetz** (gemeinsam mit MDR) incl. der Einrichtung einer pädagogischen Oberfläche (logodidact) und der Beschaffung neuer Rechner (PC-Räume, Bibliothek).



Bericht der Schulleitung

Die Situation im IT-Bereich – ist gekennzeichnet durch ...

- ... die erfolgreiche Umstellung auf einen neuen Server im **Verwaltungsnetz**,
- ... nach wie vor unzureichende Ausstattung und Funktionalität im **Schülernetz** (incl. Verfügbarkeit von LAN / W-LAN),
- ... derzeit nicht verfügbaren Mitteln für die Erstellung eines **IT-Konzepts** für die Schulen der Stadt Pulheim,
- ... konkrete Planungen für die Installation eines neuen **Servers für das Schülernetz** (gemeinsam mit MDR) incl. der Einrichtung einer pädagogischen Oberfläche (logodidact) und der Beschaffung neuer Rechner (PC-Räume, Bibliothek).



Bericht der Schulleitung

Jahresarbeitsplan der Schulentwicklung



Schulentwicklung am GSG

Strukturen, Gremien und Personen

Erweiterte Schulleitung

Verwaltungskonferenz

DB Fachvorsitzende

Lehrerkonferenz

Schulkonferenz

Schüler-Stufenparlamente

Offene Gruppe Inklusion

Offene Gruppe GSG baut um

themengebundene
Arbeitsgruppen

Arbeits- und
Planungstagung Bigge

Schulentwicklungsplenum

1 x pro Halbjahr – offen für alle Interessierte
(Mitarbeiter, Schüler, Eltern)

Kern- gruppe

ca. 2 bis 3 x im
Halbjahr

**Steuer-
Gruppe**
14-tägig

- **Bienek**
- **Breucker**
- **Casser-Gödde
(Lehrerrat)**
- **Feuser**
- **Heuser**
- **Kenedi**
- **Kreutz**
- **Lindner**
- **Mesch**
- **Potthoff**
- **Schöneberg**
- **Speckmann**
- **Wiegmann**
- **Niessen
(Schulleitung)**

- **Errens**
- **Kapfhammer**
- **Lindner**
- **Mesch**
- **Niessen**



Schulentwicklung am GSG

Schulentwicklungsvorhaben im Jahresarbeitsplan 2015/2016



Bericht der Schulleitung

Jahresarbeitsplan der Schulentwicklung

Vollversion des Jahresarbeitsplans:

http://gsg.intercoaster.de/icoaster/files/jahresarbeitsplan_pv_15_10_2015.pdf



Bericht der Schulleitung – Leitfaden Kindeswohl

Anlass

- Das neue Bundeskinderschutzgesetz (2012)
- schulinternes Entwicklungsvorhaben seit 2013 (Jahresarbeitspläne)
- Arbeitskreis „Leitfaden Kinderschutz am GSG“ seit 2014 mit Frau Kessler (Kinderschutzbeauftragte der Stadt Pulheim) unter Beteiligung von SL, BT und LR
- Diskussion und Modifizierung im Rahmen der offenen Gesprächsrunden auf der Lehrerkonferenz im Sommer 2015



Bericht der Schulleitung – Leitfaden Kindeswohl

Gesetzliche Grundlagen

Grundgesetz Artikel 6 Abs. 2: „Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und deren zuvorderst obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatl. Gemeinschaft.“

Bundskinderschutzgesetz § 4 KKG: Beratung und Übermittlung von Informationen durch Berufsheimnisträger (z.B. Lehrer)

SGB § 8a: Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung (Jugendamt)

Schulgesetz NRW § 42 Abs. 6: Demnach erfordert es „die Sorge für das Wohl der Schülerinnen und Schüler (...) jedem Anschein von Vernachlässigung oder Misshandlung nachzugehen. Die Schule entscheidet rechtzeitig über die Einbeziehung des Jugendamtes oder anderer Stellen.“



Bericht der Schulleitung – Leitfaden Kindeswohl

Mögliche Gefährdungsbereiche

- körperliche Gewalt / häusliche Gewalt
- sexueller Missbrauch (Sonderfall!)
- gesundheitliche Gefährdung
- Aufsichtspflichtverletzung
- Aufforderung zu schwerster Kriminalität
- Autonomiekonflikte
- seelische Verwahrlosung



Bericht der Schulleitung – Leitfaden Kindeswohl

Vorhandene Strukturen am GSG

- **Krisenteam am GSG:** Übernimmt bei schweren Krisen die Prozesssteuerung (Im Moment: Elke Cordts, Dorle Mesch, Andreas Niessen, Hannes Loh, Jan Zimmermann)
- **Beratungsteam am GSG:** Begleitung und kollegiale Beratung bei Fragen und Problemen - auch bei Verdachtsfällen auf Kindeswohlgefährdung (Dorle Mesch, Silvia Huber, Asmus Ring, Hannes Loh, Silke Karcher)
- **Kooperationsvereinbarung zwischen Jugendamt und GSG:** Regelt die konkrete Zusammenarbeit zwischen unserer Schule und dem Pulheimer Jugendamt. Dorle Mesch und Hannes Loh sind Kooperationsbeauftragte.



Bericht der Schulleitung – Leitfaden Kindeswohl

Vollversion:

http://gsg.intercoaster.de/icoaster/files/leitfaden_kindeswohl.pdf



Bericht der Schulleitung

Einrichtung einer internationalen Vorbereitungsklasse



Die „Internationale Vorbereitungs-klasse“ stellt sich vor ...

- 23 Schüler_innen
 - 15 M/ 8 W
 - Klassenstufen 5-9 (Schwerpunkt: 5-6 (7))
 - Nationalitäten:
 - Asylsuchende aus: Afghanistan, Syrien, Kosovo, Albanien
 - Zuzug im Rahmen der EU-Freizügigkeit: Belgien, Italien, Polen, Rumänien, Ungarn
 - 1 unbegleitet minderjähriger Asylsuchender (UMA)
- Sprachkenntnisse:
 - 17 ohne Deutschkenntnisse
 - 6 Kinder/Jugendliche aufgrund des Seiteneinsteigers aus der IVK an der Hauptschule mit ersten deutschen Sprachkenntnissen
- Klassenteam: Kirchhoff/Kupke (KL-Leitung), Kranz, Dlugosch, Bordelais, Erbe, Kenedi



...und startet am 30.11.2015

Konzeptionelle Bausteine der IVK

Grundkonzept:

- Fokus intensiver Spracherwerb „Deutsch“ und soziales Miteinander
 - *Teilweise in Doppelbesetzung*
 - *Lebensweltbezug und Handlungsorientierung*
 - Englisch, Mathematik, Sport
- ⇒ Start mit 30 Ust.
- ⇒ Ausweitung der Stunden und Fächer geplant!

Zeitversetzt: „Drehtür“

- Klassenteam und EP- bzw. Mittelstufenleitung entscheiden über „Drehtür“ in bestimmten Fächern, Klassen/Stufen

Ziel: Aufnahme in Regelklassen

Niedrigschwellige Elternarbeit / Elterncafe 1x monatlich



Helfersystem der IVK

Zunächst: „Schulinternes“ Helfersystem (**Stabilisierung**)

⇒ **Verlässliches und verbindliches Engagement bzw. Angebot**

- teilweise Doppelbesetzung
- Angebote von GiP-Mitarbeitende
- Praxissemestler / neue Referendare
- Profilkurse 7-9 / Projektkurs Oberstufe
- Streitschlichter als Pausenhelfer

Später: Öffnung für außerschulisches und ehrenamtliches Helfersystem (**Öffnung – Vernetzung – Integration/Inklusion**)

- ZFL Studierende
- Ehrenamtliches Engagement
- Evtl. Flüchtling mit pädagogischer Ausbildung

